



Für den geistigen Menschen bildet der Pfad des Tierkreises einen wichtigen Kurs seines theoretischen und praktischen Studiums. Für den Menschen der niedrigsten Stufe ist der Tierkreis eine Begrenzung, während er für jene auf der höheren Ebene gleichzeitig den Pfad der Befreiung darstellt.

Diese Zeilen stammen aus dem Buch „Spirituelle Astrologie“ von Dr. E. Krishnamacharya. Die spirituelle Astrologie behandelt die Beziehungen zwischen Mensch und Kosmos. Sie ist einer von sechs Schlüsseln zu den Geheimnissen der Weisheit, deren Zentrum das Bewusstsein des Menschen ist. Indem er die menschlichen und tierischen Gestalten des Tierkreises studiert und fortlaufend darüber meditiert, entdeckt er, dass er ein kleines Abbild des kosmischen Menschen ist. Er erkennt schliesslich in sich selbst all die Planeten, Sonnensysteme und den kosmischen Plan, dem er sein Leben unterstellt. Diese Weisheit offenbart sich nur dem Menschen, der im Seelenbewusstsein lebt; wer fest in der Persönlichkeit verankert ist, wird die subtilen Dimensionen jedoch niemals finden.

Die „Briefe über spirituelle Astrologie“ enthalten Gedanken aus den Weisheitslehren. Sie geben Anregungen, die Zusammenhänge und Entsprechungen zu erforschen und sich zu der Ebene der Einheit zu erheben, die über den Rätseln der Schöpfung liegt.

Wassermann

Die Energie der Synthese

Die Erde dreht sich wie ein Kreisel, dessen Achse langsam schwankt. Dadurch verschiebt sich die scheinbare Bahn des Tierkreises: der Frühlingspunkt der Tagundnachtgleiche wandert und geht rückläufig alle 2160 Jahre in ein neues Tierkreiszeichen. Diese symbolische Reise verleiht den Zeitaltern die Merkmale des jeweiligen Zeichens. In jüngster Zeit sind wir in den Wassermann eingetreten, daher wird das Weltgeschehen besonders durch die Qualitäten dieses Zeichens gefärbt. Der jährliche Gang der Sonne durch den Wassermann (20.1. - 19.2.) verstärkt noch sein Wirken.

Die Wassermann-Energie gestaltet die Welt um und beschleunigt die Evolution in einem unvorstellbaren Masse - im Einzelnen, in der Gesellschaft wie auch auf dem Planeten als Ganzes. Begrenzungen im Inneren wie im Äusseren werden aufgelöst, damit sich alles in *ein* Leben zusammenschliesst. So wirkt die Energie der Synthese und lehrt uns, die Menschheit als *ein* Reich und das Leben auf dem Planeten als eine *Einheit* zu akzeptieren. Sie hilft uns, das trennende Bewusstsein zu überwinden und ein durchdringendes Gewahrsein zu entwickeln, das in den anderen Menschen Brüder und Schwestern sieht. Gruppenbewusstsein ist ein Wassermann-Begriff, er bedeutet, dass der Mensch sich mit dem *einen* Bewusstsein vereint, das durch die gesamte Gruppe wirkt und ihn aus dem Kokon seines individuellen Lebens befreit. Wenn wir den Mitmenschen in selbstloser Weise dienen, verströ-

men wir uns in den Äther und werden zu einem Kanal für die neuen Energien der Synthese.

Biegen oder Brechen

Die Menschheit hat sich durch Systeme und Konzepte aufgesplittert, im Namen von Recht und Wahrheit kämpfen Gruppen und Völker gegeneinander. Synthese ist daher das notwendige Erfordernis der Zeit. Wer sich darauf einstimmt, hört auf, an Konzepten festzuhalten und erkennt den Einen innerhalb und ausserhalb aller Formen, aller Namen, aller Orte und aller Zeiten. Wer nicht dazu geneigt ist oder gar widersteht, macht den schmerzhaften Prozess durch, gebrochen zu werden, denn „biegen oder brechen“ ist die Schlüsselnote der Wassermann-Energie.

Uranus, der Regent des Zeichens, herrscht über die Elektrizität und den Blitz der Intuition. Er bewirkt plötzliche Veränderungen und eine Ausweitung in den Vorstellungen der Menschen. Da Uranus nun im Wassermann ist (1996-2003), erhalten wir eine frische Dosis dieser Energie. Wer sich auf die Energie einstellt und sie regelmässig anruft, wird symbolisch „radioaktiv“. Uran ist das Metall des Wassermanns. Strahlt das durchdringende Licht in den Herzlotus ein, so entfaltet er sich schnell, und die spirituelle Evolution wird beschleunigt. „Nur wohl-tätige, alles umfassende Synthese kann einen Impuls für den neuen Bewusstseins-schub geben.“ (Überirdisch 1, § 96)

Den Weg freimachen

Das Verhalten des Wassermann-Typs ist für den normalen Menschen nicht fassbar, unverständlich, ja verrückt. Er neigt dazu, Konventionen zu durchbrechen und neue Lösungen für soziale, wirtschaftliche, politische oder religiöse Probleme zu suchen. Doch bestehende Ordnungen sollten nicht zerbrochen werden, ohne ihnen die Zeit zu geben, sich zu wandeln, da sonst Chaos und Verwirrung entsteht. Aber alles, was sich verfestigt hat und einschränkt - regionale, nationale, religiöse, rassische und selbst familiäre Überzeugungen - wird durch die Wassermann-Energie erschüttert. Im 20. Jahrhundert haben wir erlebt, wie frühere Begrenzungen im grossen Stil zerstört wurden und Raum für Neues entstand - durch die beiden Weltkriege, durch wissenschaftliche Entwicklungen und Fortschritte, durch die globale Vernetzung mittels Flugzeug, Fernsehen, Internet und Weltwirtschaft. Wer selbstsüchtig an Besitz, Geld oder Macht festhält, stellt sich dem Strom in den Weg. Aber der Wassermann sorgt für Zirkulation der Lebensenergie, sanft oder unsanft macht er den Weg frei.

Lücke und Brücke

Im Körper sind ihm die Waden zugeordnet, auf dem aufwärtsführenden Pfad ist er jedoch im Zentrum im oberen Teil der Stirn lokalisiert. Wenn sich das Bewusstsein in der Meditation in die Gegenwart des „Ich Bin“-Gewahrseins ausweitet, erfährt es einen Zustand jenseits von Klang, Farbe, Form, Idee und Gedanken. Dies kann nicht verstanden werden, weil es dort kein Denkvermögen gibt. Wie ein elektrisches Signal tritt die reine Erfahrung ein. Sie ist wie die Zunahme der Spannung des elektrischen Stroms durch eine Glühlampe und lässt zwischen Zirbeldrüse und Hypophyse ein leuchtendes Gewebe, eine Lichtbrücke aufstrahlen, wodurch die Grenzlinie zwischen der subjektiven und der objektiven Welt verschwindet. Im Signet des Wasser-

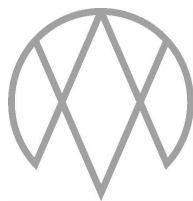
manns bewegen sich zwei Linien parallel zueinander wie zwei Blitze (⚡). Sie offenbaren die Energie, die im Zwischenraum existiert und auch den Hintergrund der Linien bildet: Sie durchdringt alles, ist zugleich aber nicht wahrnehmbar.

Vom Wassermann wird gesagt, sein Farbton sei die Lücke zwischen zwei Farben, eine Schattierung zwischen Tiefblau und Violett, die dem Ungeschulten als farblos erscheint. Das Symbol des Zeichens ist ein Mann, der einen Wasserkrug trägt. Das Gefäss ist auf beiden Seiten offen. Auf einer Seite strömen die reinen Wasser des Lebens herab, doch wir sehen nicht, was auf der anderen Seite der Öffnung geschieht. Wir können die Wasser sehen, sobald sie sich manifestieren, erkennen die Quelle aber nicht.

Der Wassermann ist die Brücke zwischen Materie und Geist. Zwischen einer Ebene der Existenz und einer anderen ist eine Lücke, die wir nicht erkennen können, solange wir nicht das Wassermann-Bewusstsein erreicht haben. Es ist nicht zu erklären, sondern nur zu erfahren. Fassen wir es in ein Konzept, dann ist es bereits kristallisiert und tot.

Wassermann ist das dritte Luftzeichen des Tierkreises, nach Zwillinge und Waage. Er repräsentiert das Prinzip der spirituellen Luft. Luft ist Materie, aber eine subtile Materie, in die der Mensch aufzusteigen beginnt. Das heisst, er verfeinert seinen ätherischen Körper und tritt in die Geheimnisse des Raumes und dessen unsichtbaren Intelligenzen ein. So kommt erneut die Zeit für eine volle Entfaltung der feineren Wissenschaften, und die Mysterien der Alten treten wieder in der Menschheit hervor.

2001. *Verwendete Quellen: K.P. Kumar: Herkules: Der Mensch und das Symbol / Das Wassermannkreuz / div. Seminarnotizen - E. Krishnamacharya: Spirituelle Astrologie. The World Teacher Trust e.V. Edition Kulapati. D-Wermelskirchen. www.kulapati.de) - A. A. Bailey: Esoterische Astrologie, Lucis-Trust, Genf. (www.netnews.org / www.lucistrust.org) - „Supermundane“. Agni Yoga Society, New York.*



Synthese

Unser Rundbrief erscheint auf Deutsch, Englisch, Französisch und Spanisch. Auf Wunsch nehmen wir Sie in unseren E-mail-Versand auf (guter-wille@good-will.ch). Weitere Informationen auf www.good-will.ch . Falls Sie den Rundbrief nicht weiter erhalten möchten, melden Sie es uns bitte.

Kreis des Guten Willens